Jugend 19 Kreisliga

SV 1913 Erbach : TV 1861 Bad Schwalbach II
Freitag, 26.04.2024, 17:30 Uhr

Soares in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 7:3 setzte sich die Heimmannschaft des SV 1913 Erbach in der Jugend 19 Kreisliga gegen den TV 1861 Bad Schwalbach II durch. Das Spiel am Freitagnachmittag dauerte insgesamt weniger als 2 Stunden und wurde besonders durch das obere Paarkreuz entschieden. Wolf und Soares errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Soares / Noeske hatten ihre Gegner Hoffmann / Holzhausen beim ungefährdeten 3:0 insgesamt im Griff. Nicht ganz mithalten konnten Wolf / Anton, beim 8:11, 3:11, 14:12, 7:11 gegen Tönges / Tönges, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Jonas Wolf bezwang anschließend Nils Hoffmann in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Simon Tönges zeigte Nuno Soares seinem Gegner die Grenzen auf. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Zwar brachte Lukas Holzhausen Florian Noeske phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Florian Noeske mit 3:1 durch. Die erfolgsbringende Taktik fehlte wiederum Jonas Anton bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Filip Tönges ab Ballwechsel 1. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des SV 1913 Erbach und des TV 1861 Bad Schwalbach II in die Box. Mit 3:1 hatte Jonas Wolf im Match gegen Simon Tönges dagegen die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Recht kurzen Prozess machte Nuno Soares beim 3:0 mit Nils Hoffmann und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Florian Noeske in seinem Einzel gegen Filip Tönges etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: SV 1913 Erbach 6 Punkte, TV 1861 Bad Schwalbach II 3 Punkte. Zwar brachte Lukas Holzhausen Jonas Anton phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jonas Anton mit 3:1 durch. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 7:3 zu Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV 1913 Erbach die Saison mit einem Punkteverhältnis von 24:8 bei 12 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TV 1861 Bad Schwalbach II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 16:16. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
SV 1913 Erbach
Doppel: Soares / Noeske 1:0, Wolf / Anton 0:1
Einzel: J. Wolf 2:0, N. Soares 2:0, F. Noeske 1:1, J. Anton 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.04.2024 (03:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TV 1861 Bad Schwalbach II

Doppel: Hoffmann / Holzhausen 0:1, Tönges / Tönges 1:0

Einzel: S. Tönges 0:2, N. Hoffmann 0:2, F. Tönges 2:0, L. Holzhausen 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.04.2024 (03:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").